

Baccara World Championship im Casino Seefeld

Seefeld, ein malerischer kleiner Ort in Österreich, der auch bekannt ist durch seinen Wintersport und herrlichen Ausflugszielen, war der Treffpunkt der großen Baccaraszene. Das [Casino Seefeld](#), das weltweit bekannt ist, als das „gemütlichstes Casino der Welt“, war der Austragungsort der Baccara Worldchampionship 1999.

Es war ein Highlight, dass es bis heuer nur einmal in diesem Ausmaß gab, und am Montag, den 27.9.99, begann und am Samstag, den 2.10.99, endete. Nicht nur die Idee, eine Baccara-Weltmeisterschaft zu veranstalten, war neu, sondern auch wie sie durchgeführt wurde.

Die [key:IC] war vor Ort dabei, um sich dieses bis jetzt einmalig große Ereignis anzusehen. Die Baccara – Spieler reisten von überall her, um daran teilnehmen zu können. Sie kamen aus der Schweiz, Deutschland, Italien, Österreich und England. Dies kam aber nicht von ungefähr.

Als wir einige Baccara – Spieler fragten: „Warum sind sie hierher gekommen?“, war die Antwort so selbstverständlich, das man keinen Weiteren Kommentar mehr zufügen muß. „Wenn das Casino Seefeld ruft und ein solches Event veranstaltet, sind wir immer da. Es ist immer ein Vergnügen und auch eine Ehre an diesen Veranstaltungen teilnehmen zu können. Wir kommen schon jahrelang hierher.“

Die [key:IC] wollte sich von allem selber überzeugen. Hier stimmte alles, von der Organisation bis hin zum Spielablauf und der Betreuung und Unterbringung der Gäste. Alles war bis ins kleinste Detail organisiert und durchdacht. Es begann schon mit der persönlichen Begrüßung durch Herrn Rossi im Hotel. Hier bekam man auch gleich alle Infos, die die Baccara World Championship betrafen. Es wurde einem gleich das Gefühl

vermittelt: „Sie sind hier unser Gast und wir werden in allen Belangen für Sie da sein“ Selbstverständlich gab es auch eine WM – Party für alle Gäste, die an diesem Turnier teilnahmen. Obwohl das Wetter an diesem Donnerstag, den 30.09.99, nicht mitspielte, war für alles gesorgt und vorbereitet.

Es war ein herrliches Vergnügen unter dem Zelt bei strömenden Regen der Big Band Hötting mit Ihren zwei Gesangsolisten, Marc Hess und Gaie Anderson, zuzuhören und dabei dem Barbecue zu frönen. Vom Steak bis hin zur Suppe, Süßspeisen wie Kaiserschmarren, es gab alles was das Herz und der Magen begehrte. Die Stimmung, die hier herrschte war so, als wenn eine große Familie sich traf, um zu feiern. Jeder konnte sich und erzählte vom Turnier und wie weit er schon sei, ob er sich noch qualifizieren mußte oder, ob er es schon geschafft hatte und bereits im Finale steht.

Der Bürgermeister von Seefeld, sowie der Leiter vom Touristenverband Seefeld hielten eine Ansprache und begrüßten nochmals die Gäste hier, in ihrem Ort. Auch der Direktor H. Steger vom Casino Seefeld hielt eine Ansprache für seine Gäste. Im Festzelt ging Herr Steger von Tisch zu Tisch, um mit den anwesenden Gästen zu plaudern. Er vermittelte ihnen alle das Gefühl: „Jeder einzelne Gast hier ist willkommen.“ Die gesamte Crew des Casinos Seefeld, ob Frau Mauthner, Herr Rossi, Direktor Steger und all die anderen, waren ununterbrochen tätig dem Gast Infos zu geben, zu sorgen, dass genügend zu essen und zu trinken bereit stand, ja sogar, dass genügend Regenschirme zur Verfügung standen, damit keiner nass wurde, wenn er vom Festzelt ins Casino ging.

Das Ambiente und das Flair, das dieses Casino ausstrahlte, nahm einen sofort gefangen. Es lag auch an der Freundlichkeit der Croupiers, der Turnierleitung und des Servicepersonals, die eine positive Wirkung auf alles hatte.

Im Casino konnte man sich jeden Tag für die WM akkreditieren. Jeder Spieler bezahlte 7500,- Schilling und hatte dann während

des Turniers die Möglichkeit zwei Rebuys und ein Add-On von jeweils 5000,- Schillingen zu tätigen. Der Modus war sehr einfach. Innerhalb des ersten Schlittens konnte man alle Rebuys sowie das Add-On nehmen. Man startete mit einem Grundkapital von 75.000,- und bekam für ein Rebuy weitere 50.000,- dazu. Für das Add-On bekam man 75.000,-.

Nach Beginn des zweiten Schlittens war ein Einkauf nicht mehr möglich. Gespielt wurden zwei Schlitten nach den internationalen Baccararegeln und derjenige, der am Ende die meisten Jetons besaß, hatte sich automatisch für das Finale qualifiziert, diese Regelung galt pro Tisch. Es gab aber noch eine weitere Möglichkeit sich für das Finale zu qualifizieren. Die 11 besten Spieler mit den meisten Chips von allen Tischen spielten an einem Tagesfinaltisch einen Siege aus, der sich dann auch noch für das große Finale qualifizierte. Alle, die es geschafft hatten an diesen Finaltisch zu gelangen, waren bereits im Preisgeld des Tages. Und das konnte sich sehen lassen! Es begann bei 7500,- und endete meistens für den Gewinner bei 110.000,- Schilling. Und das pro Tag! Auch für zusätzliche Überraschungen war immer gesorgt.

Am Freitag, den 1.10., gab es für alle Teilnehmer eine Uhr und einen wunderschönen Bildband über den Ort Seefeld. Die Meinungen waren auch hier einheitlich, man hörte oft den Satz: „Hier bekommt man wirklich etwas für sein Geld“ Dies war aber nicht nur auf die Präsente zurückzuführen, sondern galt für den ganzen Service, den jeder einzelne hier in Anspruch nehmen konnte. Ob es das Buffet war, das immer reichhaltig, üppig sowie abwechslungsreich war, nein, auch der Shuttle-Service der für alle Spieler und Begleitpersonen eingerichtet wurde, funktionierte hervorragend.

Endlich war es so weit, der Finaltag war gekommen. Alle Spieler, die es geschafft hatten, standen in kleinen Gruppen und diskutierten und gestikulierten. Wer wird es schaffen? Welche Taktik spiele ich? Gehe ich auf Angriff oder warte ich taktisch ab? Habe ich Heute Glück die richtigen Karten zu

bekommen oder nicht? Fragen über Fragen, Meinungen und Ratschläge schwirrten durch den Raum. Man kam sich wie in einem Bienenhaus vor. Gelassene Mienen, hektische Gesichter, ruhelose Blicke, all dies zeigte, dass hier nicht irgendein Baccara-Spiel ausgetragen wurde, sondern das Spiel des Jahres, die Baccara Weltmeisterschaft 1999. 21:00 Uhr, der Gong ertönte und die Musik „We are the Champions“ ertönte.

Direktor Steger vom Casino Seefeld hielt eine kurze Ansprache und wünschte allen viel Glück bei dem großen WM Finale. Gleichzeitig bedankte er sich bei allen Gästen für Ihr Erscheinen.

Und es war wirklich ein spannendes Finale. Man kämpfte um jeden Jeton. An zwei Tischen, an denen jeweils 11 Teilnehmer spielten, lichteten sich immer mehr und mehr die Reihen, bis letztendlich der Finaltisch zustande kam. Das war ein Hallo und ein Händeklatschen, zufriedene und enttäuschte Gesichter, für diejenigen, die es nicht geschafft hatten, wechselten sich ab. Hier wurde nun richtig gefightet. Taktisches abschätzen... wieviel Jetons hat der Gegner noch, ... wann muß er seine Hand ziehen, ... wie hoch ist sein Einsatz, ... wieviel kann ich selber riskieren, um noch im Spiel zu bleiben?

Jeder erlebte alle Höhen und Tiefen dieses Spieles. Sobald ein Gegner aus dem Spiel ausschied, bekam er den Beifall der umstehenden Gäste, die sich um den Final-Table gruppiert hatten. Auch die Spieler am Tisch klatschten und zeigten dabei ihren Respekt vor dieser Leistung. Und dann war es soweit, nach langem Kampf und zähem Ringen waren die Sieger ermittelt und ein neuer und erster Weltmeister im Baccara – WM Kampf stand fest. Ein Jubel brach aus, die Musik ertönte und alle waren erleichtert diesen Wettkampf erlebt und auch überstanden zu haben. Gratulationen der Mitspieler, Schulterklopfen und Shakehands machten die Runde. Der Sieger strahlte und konnte es immer noch nicht recht fassen was passierte. Jeder war trotz allem ein Sieger!

Stolz nachdem die 11 besten Spieler ihre wertvollen Preise entgegen. Es waren nicht nur Geldpreis , sondern auch Sachpreise und Einladungen für das Millennium Festival, das im Dez. 1999 im Casino Seefeld stattfindet. Diese Sachpreise hatten einen Wert für den einzelnen von 66.000,- Schillinge.

Diese Weltmeisterschaft war ein wirkliches Highlight in der Geschichte des Casinos Seefeld. Jeder der ein leidenschaftlicher Baccara Spieler ist, und solche werden wollen, ist es zu empfehlen. Hoffentlich kommt eine Fortsetzung dieses Turniers im nächsten Jahr.

Die [key:IC] kann es allen nur empfehlen!

Vielen Dank an alle Spieler und Gäste, die uns bereitwillig Rede und Antwort gestanden sind, und uns auch genehmigt haben, Fotos zu machen und Sie hier zu veröffentlichen. Vielen Dank auch an H. Direktor Steger, Herrn Melcher, Herrn Bossi, Frau Mauthner und an das gesamte Team des Casinos Seefeld, die es ermöglicht haben, dass wir diesen Bericht machen konnten.

Gesamt Turniersieger der 1. Baccara Weltmeisterschaft

1. Sergio Vanzo	235.700,- Schilling
2. Michele Trabaco	134.700,- Schilling
3. Peter Schnieder	101.000,- Schilling
4. Antonio Turrisi	67.000,- Schilling
5. Leo Ochs	33.648,- Schilling
6. Giulio Santoni	16.850,- Schilling
7. Roland Schenk	16.850,- Schilling
8. Peter Faulmann	16.850,- Schilling
9. Benedetto Monte	16.850,- Schilling
10. Donato Iorio	16.850,- Schilling
11. Gerhard Frech	16.850,- Schilling

Allen Siegern nochmals herzliche Gratulation! Ihre [key:IC].

Bildergalerie: [Baccara WM 1999 im Casino Seefeld](#)